

Freiwilligendienste aller Generationen

Zum Jahresbeginn 2009 wurde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Modellprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“ gestartet. Im Rahmen dieses ehrenamtlichen Engagements, das Menschen aller Generationen offen steht, investieren Ehrenamtliche 8 Stunden wöchentlich über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten auf Grundlage verbindlicher Vereinbarungen. Wir laden Sie ein, sich ausbilden zu lassen und damit das Ehrenamt in Ihrer Kommune zu stärken. Bei Ihrem Einsatz sind Sie versichert und erhalten Fahrkostenerstattung.

Im Oberbergischen Kreis soll in allen Städten und Gemeinden ein Netzwerk von Ehrenamtlichen entstehen. Dieses Netzwerk wird durch Standort-Lotsen betreut, um ehrenamtliche Arbeit vor Ort zu unterstützen oder ganz neu ins Leben zu rufen.

Hierfür werden Freiwillige gesucht.

Engagementbereiche

- * Gesundheit und Pflege
- * Bildung und Kultur
- * Sport
- * Ökologie und Technik
- * ...

Fortbildungsschwerpunkte

- * Idee und Leitbild der Standort-Lotsen
- * Analyse des bestehenden Engagements & Bedarfsermittlung
- * Management von ehrenamtlicher Arbeit
- * Gewinnung und Motivation von Ehrenamtlichen
- * Öffentliche Kommunikation
- * Netzwerkbildung (Kontakt zwischen Haupt- & Ehrenamtlichen)
- * Öffentlichkeitsarbeit
- * Moderationstechniken
- * Arbeiten mit dem PC

Referentinnen und Referenten

- * **Nicole Hackenberg**
Diplom-Psychologin, Systemische Beraterin, k-know-how. Organisationsberatung
- * **Dieter Schöffmann**
Berater für Unternehmens-, Marketing- und Kommunikationsstrategie, VIS a VIS Agentur für Kommunikation
- * **Carlos Stemmerich**
Diplom-Pädagoge und systemischer Familientherapeut, Ehrenamtskoordination in der Diakonie Michaelshoven
- * **Stephanie Krause**
Pädagogin, Leiterin der Freiwilligenzentrale Hagen
- * **Bianca Araujo**
Rechtsanwältin
- * **Roswitha Wirtz**
Teletutorin und Kauffrau

Fortbildungsinhalte

Vorstellung und Austausch (4 UST)

Kennenlernen - Gruppe als Lernort - Eigene Motivationen
Referentin: Nicole Hackenberg

Neues Freiwilligenengagement (8 UST)

Strategische Entscheidung für Freiwillige in einer Organisation / Kommune - Altes / Neues Ehrenamt - Identifikation neuer Engagementbereiche / Identität des Standort-Lotsen
Referentin: Nicole Hackenberg

Planung von Aufgaben u. Erstkontakte (4 UST)

Ehrenamtliche gewinnen - Erstgespräche führen
Referentin: Nicole Hackenberg

Gewinnung und Motivation von Ehrenamtlichen (8 UST)

Freiwillige finden - Motive erkennen und erfüllen - Möglichkeiten der Anerkennung - Instrumente der Personalentwicklung
ReferentInnen: Nicole Hackenberg, Dieter Schöffmann

Rechtsfragen beleuchten (4 UST)

Versicherung, Haftung, Finanzen, Steuern
Referentinnen: Nicole Hackenberg, Bianca Araujo

Analyse des bestehenden Engagements und Bedarfsermittlung (8 UST)

Verhältnis Ehrenamt / Hauptamt - Aufgabenprofile in der Kommune entdecken und entwickeln
Referentin: Nicole Hackenberg

Gruppen leiten (8 UST)

Gesprächsführung - Kommunikationsmodelle
Referentin: Nicole Hackenberg

Gruppen leiten (8 UST)

Moderationstechniken
Referentin: Nicole Hackenberg

Im Kontakt mit der Öffentlichkeit (8 UST)

Außenwirkung und Netzwerkbildung, Öffentlichkeitsarbeit / Sponsorensuche
ReferentInnen: Nicole Hackenberg, Dieter Schöffmann

Zeitliche Begrenzung des Ehrenamtes (8 UST)

Umgang mit Abschied, Ausschluss u. Kündigung, Kursauswertung
ReferentInnen: Nicole Hackenberg, Carlos Stemmerich

Arbeiten mit dem PC (20 UST)

Einführung in die Grundlagen, Erarbeitung von Arbeitsmaterialien für die Praxis als Standort-Lotse, Einführung in den internen Bereich der Homepage
Referentin: Roswitha Wirtz

Aus der Praxis für die Praxis (8 UST)

Wissenstransfer aus dem Aufbau einer Freiwilligenzentrale. Formale und informelle Organisationsideen für Standortlotsen.
Referentinnen: Nicole Hackenberg, Stephanie Krause

Abschlussveranstaltung - Verleihung der Zertifikate

Genauere Termine der Module bitte unter Telefon 02261 / 886866 erfragen.

Mittagessen und Getränke werden vom Haus der Familie organisiert.

➤ Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Sie engagieren sich mindestens acht Stunden wöchentlich über einen Zeitraum von wenigstens sechs Monaten ehrenamtlich als Standort-Lotse in einer Kommune im Oberbergischen Kreis.

Es liegt eine schriftliche, verbindliche Vereinbarung mit dem Projekt Weitblick über Ihren Freiwilligendienst vor.

Sie nehmen an einer Fortbildung mit mind. 60 Unterrichtsstunden (UST) teil. Eine UST dauert 45 Min.

➤ Informationen und Anmeldung

Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Informationen bei den **Weitblick Ansprechpartnerinnen:**

Karin Keller und Elisabeth Honisch, Moltkestr. 32, 51643 Gummersbach, Telefon 02261/886866, weitblick@obk.de

Für jede Stadt und Gemeinde werden 2 Standort-Lotsen nach einem Beratungsgespräch durch die Ansprechpartnerinnen des Projektes ausgewählt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Schriftliche Anmeldungen sind zu allen Veranstaltungen erforderlich.

➤ Kinderbetreuung

Bei Bedarf kann das Haus der Familie eine Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren während der Kurszeiten zur Verfügung stellen. Wenn Sie Kinderbetreuung in Anspruch nehmen wollen, geben Sie bitte die Kinder, Alter der Kinder und Betreuungstermine bei der Anmeldung mit an.

➤ Veranstaltungsort

Haus der Familie

Klosterplatz 2, 51688 Wipperfürth

Telefon: 02267/8502, Fax: 02267/82709

E-Mail: info@hdf-wipperfuert.de

Internet: www.hdf-wipperfuert.de

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Weitblick

Freiwilligenengagement aller Generationen
im Oberbergischen Kreis

- Sensibilisierung zum Thema Freiwilligenengagement durch Öffentlichkeitsarbeit in Bevölkerung, Politik und Verwaltung
- Vernetzung von Freiwillig Engagierten und Professionell Tätigen
- Erstellung einer Übersicht der Freiwilligenangebote bzw. Tätigen
- Erstellung einer Internetplattform
- Schaffung einer flächendeckenden Struktur im ländlichen Flächenkreis, die ein bedarfsgerechtes zielgruppenorientiertes Engagement stützt und steuert
- Aufbau eines kreisweiten flächendeckenden Freiwilligen-Netzes mit Anlaufstellen in den 13 Städten und Gemeinden
- Schulung von Freiwilligen als Multiplikatoren in den Stützpunkten, die durch Qualifikation & Begleitung das Netzwerk lebendig halten
- Akquise von Freiwilligen aller Generationen
- Ideenschmieden in den Städten und Gemeinden (Entwicklung der Einsatzfelder)
- Qualifizierung von Freiwillig Tätigen mit modularem Qualifizierungsaufbau:
 - * Multiplikatoren/Standort-Lotsen für Freiwilligenstützpunkte in den 13 Kommunen
 - * Assistenz für Schwangere und junge Mütter
 - * Assistenz bei Behörden-Angelegenheiten
 - ... weitere folgen

Freiwilligendienste aller Generationen
Leuchtturm in NRW



ist ein Programm vom:



im Rahmen der Initiative:



Weitblick

Freiwilligenengagement aller Generationen
im Oberbergischen Kreis

www.gemeinsam-in.oberberg.de

**Bürgerschaftliches Engagement
stärkt die Gemeinschaft!**

Weiterbildung zum Standort-Lotsen

für die Stützpunkte in den Städten und Gemeinden
im Oberbergischen Kreis

**Standort-
Lotsen
gesucht!**

